

Stromflash

Primeo Energie senkt Strompreise erneut

Mitteilung zu Tarifänderungen für das Jahr 2027 gemäss Artikel 4 Stromversorgungsverordnung (StromVV) und ElCom-Weisung 4/2024. Gilt für Kundinnen und Kunden in der Region Basel mit einem Strombezug bis 50 000 Kilowattstunden pro Jahr.

Primeo Energie senkt die Strompreise in der Grundversorgung 2027 um rund 2 Prozent. Kundinnen und Kunden profitieren damit bereits zum dritten Mal in Folge von tieferen Preisen.

Am 1. Januar 2027 sinken die Strompreise in der Grundversorgung für Privat- und Gewerbekundinnen und -kunden mit einem Stromverbrauch bis 50 000 Kilowattstunden pro Jahr (Kundengruppe Basis) um rund 2 Prozent. Haushalte mit einem Jahresstromverbrauch von 4500 Kilowattstunden bezahlen im Durchschnitt rund 35 Franken weniger als im Jahr 2026. Bei Gewerbebetrieben mit einem Jahresstromverbrauch von 30 000 Kilowattstunden beträgt die Entlastung rund 235 Franken. Je nach Produkt und Bezugsprofil fällt die Preissenkung unterschiedlich aus.

Energie, Netznutzung und Abgaben werden günstiger
Der Stromtarif für Kundinnen und Kunden in der Grundversorgung setzt sich im Wesentlichen aus den Komponenten Energie, Netznutzung, Messung und gesetzliche Abgaben zusammen.

Der Energietarif sinkt um rund 2 Prozent. Grund dafür sind tiefere Strombeschaffungspreise an den Börsen. Zudem belasten die in den Jahren 2022 und 2023 aufgebauten Deckungsdifferenzen die Preise weniger stark als in den Vorjahren. Sie werden schrittweise über mehrere Jahre abgebaut.

Primeo Energie deckt den Strombedarf mit Energie aus eigener Produktion, langfristigen Bezugsverträgen und Einkäufen am Markt. Die gestaffelte Beschaffung über mehrere Jahre sorgt zudem für stabile Preise und reduziert die Abhängigkeit von kurzfristigen Preisschwankungen an den Strommärkten.

Bei der Netznutzung überwiegen die tarifsenkenden Faktoren. Insbesondere führen tiefere Kosten für die Vorliegernetze, die Systemdienstleistungen der Swissgrid sowie tiefere Abgaben für die Stromreserve zu einer Senkung des Arbeitspreises von rund 4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Gleichzeitig steigen die eigenen Netzkosten aufgrund des fortschreitenden und notwendigen Ausbaus des Verteilnetzes weiter an, um den Zubau erneuerbarer Energien zu ermöglichen. Der Grundpreis und die Messtarife bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die gesetzlichen Abgaben, zu denen auch der unveränderte Netzzuschlag zählt, sinken leicht.

Mit den weiterentwickelten Wahlтарifen für die Kundengruppe Basis können Kundinnen und Kunden ihre Stromkosten zusätzlich optimieren und durch einen gezielten Stromverbrauch weitere Einsparungen erzielen.

[Mehr erfahren: primeo-energie.ch/strompreise](https://primeo-energie.ch/strompreise)

Strompreisentwicklung Kundengruppe Basis mit Bezug bis 50 000 Kilowattstunden (kWh) pro Jahr

	2026	2027	
	Rp./kWh	Rp./kWh	Vergleich zum Vorjahr in %
Grundpreis Netznutzung	1,83	1,83	0,0
Messtarif	1,22	1,22	0,0
Arbeitspreis Netznutzung*	12,46	11,99	-3,8
Arbeitspreis Energie	13,67	13,40	-2,0
Abgaben**	2,93	2,89	-1,1
Total	32,11	31,33	-2,4

Jahreskostenentwicklung bei einem Bezug von 4500 bzw. 30 000 kWh pro Jahr

	Haushalt 5-Zimmer-Wohnung			Gewerbebetrieb		
	2026	2027	Vergleich zum Vorjahr in CHF	2026	2027	Vergleich zum Vorjahr in CHF
Jahresbezug in kWh	4500	4500		30 000	30 000	
Jahreskosten in CHF, gerundet	1445	1410	-35	9635	9400	-235

* Im Arbeitspreis Netznutzung sind die Kosten für Systemdienstleistungen, Stromreserve und solidarisierte Kosten von gesamthaft 0,55 Rp./kWh (2026: 0,73 Rp./kWh) berücksichtigt.
** In den Abgaben ist u. a. der Netzzuschlag von 2,3 Rp./kWh enthalten.

Stromkosten senken – mit Primeo Dynamisch

Mit «Primeo Dynamisch» bietet Primeo Energie einen innovativen Wahltarif, der Kundinnen und Kunden ermöglicht, ihren Stromverbrauch gezielt zu steuern und von günstigen Zeiten zu profitieren.

Der bisherige Wahltarif «Primeo NetzDynamisch» wird per 1. Januar 2027 um eine dynamische Energiekomponente ergänzt und neu unter dem Namen «Primeo Dynamisch» angeboten.

Was ist der dynamische Tarif?

Bei «Primeo Dynamisch» passen sich die Preise für Netznutzung und Energie stündlich an die aktuelle Situation an. Ist die Belastung des Stromnetzes tief oder steht viel erneuerbare Energie zur Verfügung, können die Preise günstiger sein. Bei höherer Belastung steigen sie entsprechend an.



Die Preise für den Folgetag werden jeweils am Vortag bis 18 Uhr veröffentlicht. So können Kundinnen und Kunden den Strombezug für Elektroautos, Wärmepumpen oder andere flexible Verbraucher in günstigere Zeiten verlagern. Wer beispielsweise sein Elektroauto im Winter nachts statt abends und im Sommer am (Nach-)Mittag lädt, kann bis zu 500 Franken pro Jahr sparen.

Wer kann teilnehmen?

Der Tarif richtet sich an Kundinnen und Kunden der Kundengruppe Basis mit einem jährlichen Stromverbrauch unter 50 000 Kilowattstunden und grösseren verschiebbaren Strombezügen wie Elektroautos, Wärmepumpen oder Batteriespeichern. Voraussetzung ist zudem ein eigenes Energiemanagementsystem (EMS).

Mehr erfahren: primeo-energie.ch/dynamisch



Was denken Kundinnen und Kunden über flexible Stromtarife?

Gemeinsam mit über 2000 Kundinnen und Kunden haben wir untersucht, was flexible Stromtarife alltagstauglich macht. Möchten Sie die spannenden Ergebnisse lesen? Die wichtigsten Erkenntnisse und Resultate finden Sie auf primeo-energie.ch/kundenumfrage.

Weitere Neuheiten in Kürze

Erweiterung des Netzgebiets

Per 1. Januar 2027 verpachtet die Aare Versorgungs AG (AVAG) ihr Stromnetz in der Region Olten an Primeo Energie. Die Primeo Netz AG übernimmt damit die Verantwortung als Netzbetreiberin. Gleichzeitig werden die Stromtarife in den beiden Netzgebieten vereinheitlicht.

Die Verpachtung ist ein weiterer Schritt in der langjährigen und erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen AVAG und Primeo Energie. Gemeinsam schaffen die beiden Unternehmen die Voraussetzungen, um den Herausforderungen der Energiewende auch künftig effizient zu begegnen. Der Ausbau der Solarenergie, neue regulatorische Anforderungen und die zunehmende Digitalisierung machen den Betrieb der Stromnetze immer anspruchsvoller.

Durch die Bündelung von Kompetenzen und die Vereinheitlichung der Strukturen können Synergien optimal genutzt und Prozesse effizienter gestaltet werden. Davon profitieren die Kundinnen und Kunden in beiden Netzgebieten: Die Kosten lassen sich langfristig optimieren und die Stromtarife möglichst stabil halten.

naturemade-Zertifizierung

Primeo Grün investiert künftig verstärkt in die Energiezukunft der Schweiz – mit Strom aus innovativen Pionieranlagen wie alpinen Solarkraftwerken. Dadurch verändert sich die Produktzusammensetzung und das Produkt wird künftig nicht mehr nach naturemade star zertifiziert.

Seine Herkunft aus 100 Prozent erneuerbarer Energie bleibt jedoch bestehen.

Mehr erfahren: primeo-energie.ch/strombezug

Änderung bei der Rückliefervergütung

Ab dem 1. Januar 2027 gelten neue Bestimmungen für die Rückliefervergütung. Neu richtet sich die Vergütung nach den viertelstündlichen Spotmarktpreisen zum Zeitpunkt der Einspeisung. Die gesetzliche Minimalvergütung bleibt erhalten und wird von Primeo Energie weiterhin als quartalsweise ausbezahlte Prämie ergänzt.

Mehr erfahren: primeo-energie.ch/ruecklieferetarife

4 Millionen Franken für Ihre Energiezukunft

Primeo Energie hat den Energiefonds für 2026 auf 4 Millionen Franken erhöht. Gefördert werden Projekte für eine effiziente, erneuerbare und sichere Energieversorgung – etwa zur Senkung des Energieverbrauchs, zur Steigerung des Eigenverbrauchs oder zum Ausbau erneuerbarer Energien.

Mehr erfahren: primeo-energie.ch/de/energiefonds

Ihre Stromrechnung im neuen Design

Ab 2027 präsentieren wir Ihnen Ihre Stromrechnung in einem übersichtlicheren und vereinfachten Layout. Neu werden die Systemdienstleistungen der Swissgrid nicht mehr unter Abgaben, sondern unter Netznutzung aufgeführt.

Mehr erfahren: primeo-energie.ch/strompreise